

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Seniorenrates**  
**am 18.04.2012**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:30 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 12:10 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Arning  
Herr Donath  
Frau Just (für Herrn Lüttge)  
Frau Kronsbein  
Herr Prof. Dr. Peter Vorsitzender  
Frau Schmidt  
Herr Josef Schwerter  
Herr Dr. Tiemann  
Frau Toledo González  
Herr Dr. von Becker  
Herr Voß  
Frau Wiedemann

Beratende Mitglieder

Herr Aufderheide	(für Herrn Winkelmann)	Beirat für Behinderten-fragen
Herr Boge		FDP
Frau Brinkmann		BfB
Herr Heine	(für Herrn Hoffmann)	CDU
Herr Hölscher		Die Linke
Frau Hopp-Wörmann		Alten- und Pflegeheime
Frau Sielemann	(für Frau Rajapakse)	SPD
Herr Stickdorn		AG Wohlfahrtsverbände
Frau Trantow	(für Herrn Frost)	Bündnis 90/Die Grünen

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Louit Venegas

Verwaltung

Frau Bueren	(zu TOP 7)	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
Herr Fabian	(zu TOP 8)	Amt für Verkehr
Frau Eckardt	(zu TOP 8)	Amt für Verkehr

Schriftführung

Frau Sandison		Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -
---------------	--	---



**Öffentliche Sitzung:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Prof. Peter begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

---

**Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 25. Sitzung des Seniorenrates am 21.03.2012**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Seniorenrates am 21.03.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 3 Mitteilungen**

Herr Prof. Peter informiert über zwei Multiplikatoren-Schulungen der Landesseniorenvertretung NRW (LSV NRW) in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW am 24.05.2012 in Köln und am 13.06.2012 in Gütersloh zu den Verbraucherschutzthemen „Aggressives Marketing“ und „Energie“.

---

**Zu Punkt 4 Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**Zu Punkt 5 Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

---

**Zu Punkt 6****Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen  
und von beratenden Mitgliedern**Arbeitskreis Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Herr Dr. Tiemann teilt mit, dass Herr Kracht von den Stadtwerken Bielefeld eingeladen worden sei, um noch einmal rund um das Thema „Energieeinsparung“ zu informieren. Des Weiteren sei vereinbart worden im August/September eine öffentliche Abendveranstaltung für Senioren im Haus der Technik durchzuführen, um über Energieeinsparungen im technischen Bereich zu informieren.

Arbeitskreis Kultur, Weiterbildung und Sport

Frau Wiedemann teilt mit, dass der AK ausgefallen sei.

Sie informiert über 2 Termine, die sie wahrgenommen habe:

- Besuch im CinemaxX und Gespräch mit der Geschäftsführerin  
Im CinemaxX werden jeweils am 1. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr, interessante Filme auch für Ältere gezeigt. Im August werde ein weiteres Gespräch mit der Geschäftsführerin stattfinden, um Filme für diese Veranstaltungsreihe für das Programm 2013 zu besprechen. Sie gibt zwei Terminkarten zum Titel „Schmuckstücke“ in Umlauf. Geplant sei, dass auf den Karten für 2013 der Hinweis „in Kooperation mit dem Seniorenrat“ erfolgt.

Herr Aufderheide bittet darum, im nächsten Gespräch auch das Thema Übertragungsanlage für Hörgeschädigte anzusprechen.

- Besuch mit Herrn Prof. Peter in der VHS und Gespräch mit Frau Bielemeier und Beigeordneten Herrn Dr. Witthaus zum Thema „Angebote für Senioren“ im VHS-Programm  
Angebote in Begegnungszentren würden aufgrund der guten Atmosphäre stark angenommen. Der Vorschlag, (freie) Mitarbeiter der VHS auch im Umgang mit Älteren zu schulen, werde von der VHS aufgegriffen. Eine weitere Anregung war, die Schulungsräume atmosphärisch ansprechender zu gestalten. Des Weiteren sei die Frage zur Ausstattung der Räumlichkeiten für Hörgeschädigte dahingehend beantwortet worden, dass für die beiden großen Säle demnächst eine Ausstattung für Hörgeschädigte vorgehalten werde, aus Kostengründen aber nicht für die einzelnen Schulungsräume angeschafft werden könne. Eine weitere Anregung war, demnächst an der VHS-Programmgestaltung mitzuwirken.

Herr Aufderheide bittet darum, in den nächsten Gesprächen darauf hinzuwirken, auch für die kleineren Seminarräume eine Ausstattung für Hörgeschädigte anzuschaffen.

Vorstandssitzung

Herr Prof. Peter teilt mit, dass sich der Vorstand mit den LSV-Anträgen, der letzten Vorbereitungen für die heutige Abendveranstaltung des Seniorenrates sowie mit der Vorbereitung für das Gespräch in der VHS befasst habe.

Arbeitskreis Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen

Frau Schmidt informiert über den Besuch aus dem Fachseminar für Altenpflege der AWO (**Anlage 1**).

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Herr Stickdorn teilt mit, dass hier die letzte Vorarbeit für die heutige Abendveranstaltung vorgenommen worden sei.

Frau Sielemann und er haben für die Verschickungsaktion gewählte Mitglieder vermisst.

#### Kulturausschuss

Frau Wiedemann teilt mit, dass sich der Ausschuss in 1. Lesung mit dem Haushalt befasst habe und die 2. Lesung nächste Woche stattfinden werde.

#### Sozial- und Gesundheitsausschuss

Herr Donath teilt mit, dass in der Ausschusssitzung u. a. der Punkt „Pflegestützpunkt Bielefeld“ behandelt worden sei und die Leistungsverträge, die Ende 2013 auslaufen, angesprochen wurden.

#### Stadtentwicklungsausschuss

Herr Dr. Tiemann berichtet aus dem Ausschuss über den Punkt „City-Ringbuslinie für die Bielefelder Innenstadt“ und regt an, dieses Zwischenergebnis auch im Seniorenrat vorstellen zu lassen, Drucksache 3817/2009-2014.

#### Arbeitsgruppe Sportentwicklungsplanung

Frau Toledo González teilt mit, dass die letzte Sitzung ausgefallen sei und in der nächsten Sitzung am 15.05.2012 die Ergebnisse aus den noch laufenden Gesprächen mit den Vereinen, deren Sportplätze zur Disposition stehen, vorgestellt und die Priorisierung von Baumaßnahmen an Sport- und Turnhallen thematisiert würden.

Aufgrund der umfangreichen für den Seniorenrat wichtigen Informationen regt sie an, dass sie von einem weiteren Seniorenratsmitglied in die AG-Sitzungen begleitet werde.

Frau Schmidt erklärt ihre Bereitschaft.

Herr Prof. Peter befürwortet den Vorschlag von Frau Toledo-González und teilt mit, dass der Arbeitskreis Kultur, Weiterbildung und Sport zu diesem Themenkomplex Herrn Schulze vom Stadtsportbund Bielefeld einladen wolle und die Teilnahme eines weiteren Mitglieds in diesem Zusammenhang geklärt werden sollte.

#### Arbeitsgruppe Historisches Museum

Frau Wiedemann teilt mit, dass die Ergebnisse aus dem Kuratorium besprochen worden seien.

#### Arbeitsgruppe Kulturentwicklungsplanung

Frau Wiedemann teilt mit, dass das Projektmanagement für die Kulturentwicklungsplanung in Bielefeld vorgestellt worden sei (NW vom 17.04.2012)

#### Kunsthalle Bielefeld

Herr Dr. von Becker weist darauf hin, dass Herr Neugebauer nach Eindhoven wechselt (WB vom 17.04.2012) und regt an, die Zusammenarbeit auch mit dem Nachfolger, Herrn Weisweiler, aufrecht zu erhalten.

#### Projektgruppe „Erarbeitung einer Broschüre über Liefer- und Dienstleistungsservice für Seniorinnen und Senioren“

Herr Prof. Peter teilt mit, dass ein Termin für ein erstes Treffen noch ausstehe. Folgende Mitglieder haben sich bereit erklärt, in der Projektgruppe mitzuwirken: Frau Sielemann, Frau Toledo González, Frau Trantow, Herr Donath, Frau Schmidt und Herr Prast.

Es wäre wünschenswert, wenn weitere Mitglieder mitwirken würden.

Bielefelder Netzwerk Verkehrssicherheit (BI-NETT)

Herr Dr. von Becker teilt mit, dass die nächste Sitzung am 26.04.2012 stattfindet und Thema in diesem Jahr die Radfahrersicherheit sei.

Landesstelle Pflegende Angehörige

Herr Prof. Peter befürwortet die Nachfrage von Frau Schmidt, ob für den Seniorenrat 50 Exemplare der Checkliste zum Thema „Krankenhaus – Was nun?“ bestellt werden könnten.

-.-.-

**Zu Punkt 7****Pflegestützpunkt Bielefeld - erster Zwischenbericht**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3881/2009-2014

Herr Prof. Peter begrüßt Frau Bueren vom Amt für soziale Leistungen – Sozialamt -.

Frau Bueren erläutert den Sachverhalt und stellt die Ergebnisse aus dem Pflegestützpunkt Bielefeld inkl. der Dependancen Brackwede und Heepen vor (**Anlage 2**). Sie verweist zum Thema auf vier im Mai geplante Veranstaltungen und gibt einen Flyer in Umlauf.

Frau Bueren geht auf Fragen und Anmerkungen von Frau Wiedemann, Frau Hopp-Wörmann, Frau Arning, Herrn Prof. Peter und Frau Schmidt ein.

Herr Dr. Tiemann, Herr Donath und Herr Prof. Peter begrüßen das aus ihrer Sicht positive Ergebnis.

Der Seniorenrat nimmt den ersten Zwischenbericht zum Pflegestützpunkt Bielefeld zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 8****Stadtbahn Bielefeld - Potentialanalyse des Zielnetzes****Stadtbahn Bielefeld 2030**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3592/2009-2014

Herr Prof. Peter begrüßt Herrn Fabian und Frau Eckardt vom Amt für Verkehr.

Herr Fabian informiert zum Hintergrund und zu den Ergebnissen der Potentialanalyse Stadtbahn 2030, gibt Erläuterungen zu den vom Gutachter für eine Umsetzung empfohlenen Stadtbahnstrecken bzw. Verlängerungen bestehender Strecken sowie zu den Planungen der priorisierten Maßnahmen (**Anlage 3**). Er fügt an, dass nach Beschluss dieser Verwaltungsvorlage, Drucksache 3592/2009-2014, in den politischen Gremien das weitere Verfahren eingeleitet werden könne.

Herr Fabian geht auf Fragen und Anmerkungen von Herrn Donath, Frau

Wiedemann, Herrn Dr. von Becker, Frau Schmidt und Herrn Schwerter ein.

Frau Sielemann verweist auf die Machbarkeitsstudie Heepen und hier auf die zwei Vorzugsvarianten im Stadtbezirk Mitte. Für die Anwohner „Auf dem Langen Kampe“ sei wichtig zu erfahren, wie das weitere Vorgehen sei. Herr Fabian teilt mit, dass momentan keine politische Entscheidung zur Machbarkeitsstudie Heepen anstehe, es frühzeitig Informationsveranstaltungen geben werde, in denen die Bürger beteiligt würden. Die Ergebnisse aus den Informationsveranstaltungen und die Beratungsergebnisse aus den Bezirksvertretungen würden dann in den Stadtentwicklungsausschuss (StEA) zur Beschlussfassung eingebracht.

Herr Dr. Tiemann verweist auf die Maßnahme Verlängerung der Stadtbahnlinie nach Jöllenbeck, bei der nur die Einwohner im Haltestelleneinzugsbereich (500 m) berücksichtigt wurden, bei der Begutachtung aber nicht auf die Argumente eingegangen worden sei, die Verkehrsströme der neuen Wohngebiete aus Spenge, Enger, Bünde zu berücksichtigen. Von dort käme der Verkehr. Diese relevanten Kriterien seien bei der Begutachtung nicht mit einbezogen worden. Er regt an, einen entsprechenden Antrag zu formulieren und diesen in die nächste Sitzung des StEA einzubringen.

Da die nächste Sitzung des Seniorenrates erst nach der nächsten Sitzung des StEA stattfindet, einigen sich die Mitglieder des Seniorenrates auf folgendes Vorgehen:

Der Seniorenrat beauftragt den Arbeitskreis „Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr“ einen entsprechenden Antrag für die nächste StEA-Sitzung zu formulieren und den Inhalt mit dem Vorstand des Seniorenrates abzustimmen. Treffpunkt für die Erarbeitung des Antrages ist am 23.04.2012, 10.30 Uhr, im Geschäftszimmer des Seniorenrates.

### **Beschluss:**

**zu 1. Der Seniorenrat nimmt die Ergebnisse der Potentialanalyse zur Kenntnis.**

### **Beschluss:**

**zu 2. bis 5.**

**2. Der Seniorenrat empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:**

**Die vom Gutachter empfohlenen Maßnahmen**

- **Maßnahme 6: Innenstadt – Heepen (Linie 5)**
- **Maßnahme 4: Stieghorst – Hillegossen (Verlängerung der Linie 3)**
- **Maßnahme 7: Senne – Sennestadt (Verlängerung der Linie 1)**

**sollen zusätzlich zu den bereits beschlossenen Maßnahmen (Verlängerung der Linie 4 Hochschulcampus und Verlängerung der Linie 2 Milse-Ost) in die Prioritätenliste mit aufgenommen und die Umsetzung soll vorbereitet werden.**

**3. Der Seniorenrat empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:**

**Die Verwaltung wird beauftragt für die Verlängerung der Linie 1**

nach Senne und Sennestadt die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.

**4. Der Seniorenrat empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:**

**Die Maßnahme 13: Verbindungsstrecke Sieker – Sieker Mitte, die wegen der betrieblichen Bedeutung vom Gutachter empfohlen wird, soll in ihrer Umsetzbarkeit weiter untersucht werden und bei positiven Ergebnissen in die Prioritätenliste mit aufgenommen werden.**

**5. Der Seniorenrat empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:**

**Die Maßnahme 12.1: Babenhausen Süd – Dürerstraße/Campus (Verlängerung der Linie 3), die zur Entlastung der Linie 4 vom Gutachter vorgeschlagenen wurde, soll in ihrer Umsetzbarkeit weiter untersucht und bei positiven Ergebnissen in die Prioritätenliste mit aufgenommen werden.**

- bei zwei Enthaltungen mit Mehrheit zunächst abgelehnt, da noch ein Antrag vom Seniorenrat formuliert wird, der in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses eingebracht wird -

**Beschluss:**

**Der Seniorenrat beauftragt den Arbeitskreis „Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr“ einen Antrag zu erarbeiten, den Inhalt mit dem Vorstand des Seniorenrates abzustimmen und diesen Antrag in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 02.05.2012 einzubringen, da aus Sicht des Seniorenrates relevante Kriterien nicht in die Potentialanalyse mit einbezogen worden sind.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 9**

**LSV Mitgliederversammlung am 24.04.2012 in Düren hier: Anträge**

Herr Prof. Peter verweist auf die mit der Einladung versandten Anträge, über die in der nächsten LSV-Mitgliederversammlung am 24.04.2012 beschlossen werden solle. Daher wolle er – wie bereits im letzten Jahr – vorab das Votum des Seniorenrates einholen und dieses entsprechend in der Versammlung wiedergeben.

Er schlägt vor, die Anträge zu verlesen und im Einzelnen darüber zu beschließen.

Die Mitglieder sind einverstanden.

**Beschluss:**

**Der Seniorenrat Bielefeld stimmt über die Anträge an die Mitgliederversammlung der LSV NRW e.V. im Einzelnen wie folgt**

**ab:**

- **Antrag Nr. 1 vom Seniorenbeirat der Stadt Remscheid**  
- einstimmig beschlossen -
  
- **Antrag Nr. 2 vom Seniorenrat der Stadt Wülfrath**  
- einstimmig beschlossen mit folgender Ergänzung:  
„DB-Regiobahnen“ (weil die Privatbahnen gut ausgestattet seien) -
  
- **Antrag Nr. 3 vom Vorstand der LSV NRW**  
- einstimmig beschlossen -
  
- **Antrag Nr. 4 vom Seniorenbeirat der Stadt Dorten**  
- einstimmige Enthaltung -
  
- **Antrag Nr. 5 vom Seniorenbeirat der Stadt Düsseldorf**  
- einstimmig beschlossen -
  
- **Antrag Nr. 6 vom Seniorenbeirat der Stadt Recklinghausen**  
- einstimmig beschlossen -
  
- **Antrag Nr. 7 vom Seniorenbeirat der Stadt Herne**  
(Herr Donath befürwortet den Antrag mit Hinweis auf die Auswirkungen = Gefahr der Altersarmut; Frau Wiedemann schlägt vor, sich vor Ort genauer kundig zu machen und danach selbst zu entscheiden)  
- bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen -
  
- **Antrag Nr. 8 vom Seniorenbeirat der Stadt Bad Oeynhausen**  
- einstimmig beschlossen, dass Delegierter vor Ort entscheiden soll -
  
- **Antrag Nr. 9 vom Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Kürten**  
- einstimmig beschlossen -

- **Antrag Nr. 10 vom Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Übach-Palenberg**

- einstimmig beschlossen -

- **Antrag Nr. 11 vom Forum Senioren der Lokalen Agenda 21 Hamminkeln, die vom Rat anerkannte Seniorenvertretung der Stadt**

- einstimmig abgelehnt mit folgender Begründung: Dieser Antrag gehört als Teilaspekt in die noch ausstehende Veranstaltung zur Altersarmut und sollte daher nicht vorab als Einzelpunkt verabschiedet werden -

- **Antrag Nr. 12 vom Seniorenbeirat der Gemeinde Dörentrup**

- einstimmig beschlossen mit folgender Ergänzung: „d.h., auch den Zugang zu Fördermitteln für private Investoren öffnen“ -

- **Antrag Nr. 13 von der AOS Arbeitsgemeinschaft Olper Senioren**

- einstimmig abgelehnt -

- **Antrag Nr. 14 vom Vorstand der LSV NRW**

- einstimmig beschlossen -

- **Antrag Nr. 15 vom Seniorenbeirat der Stadt Moers**

- einstimmig beschlossen -

- **Antrag Nr. 16 vom Seniorenbeirat der Stadt Moers**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 10**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen**  
**- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Herr Prof. Peter stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitzender Herr Prof. Peter beendet die Sitzung um 12.10 Uhr.

---

Prof. Dr. Peter  
Vorsitzender

---

Sandison  
Schriftführerin